

Hugo Kraas

(Inoffizieller) **Heimleiter des Kinderkurheimes Seeschloß in Sankt-Peter-Ording von 1969 - 1980**



Foto: Internetarchiv

Hugo Kraas war ein deutscher SS-Brigadeführer und Generalmajor der Waffen-SS, Regimentskommandeur der Leibstandarte Adolf Hitler und ab 15. November 1944 der letzte Kommandeur der 12. SS-Panzer-Division „Hitlerjugend“.

Kraas leitete (inoffiziell, da seine Frau Sünne als Inhaberin geführt wurde) von 1969 bis zu seinem Tod 1980 das Kinderkurheim Seeschloß mit 60 Betten in Sankt Peter-Ording. Nach seinem Tod 1980 übernahm sein Sohn Godber Kraas die Heimleitung bis Anfang 2000.

Das ehemalige Kinderkurheim ist heute in dritter Generation der Kraas Familie eine lukrative Apartmentvermietung.

Im Zusammenhang mit Berichten über **systematische Misshandlungen sogenannter Verschickungskinder** in westdeutschen Kinderkurheimen der 1960er und 1970er Jahre wurde erst in jüngster Zeit öffentlich bekannt und kritisch thematisiert, dass im Falle des Heims „Seeschloß“ mit Kraas ein ehemaliger General der Waffen-SS der langjährige Leiter einer solchen Einrichtung war.

Hugo Kraas war bis zuletzt, entgegen den Aussagen seines Sohnes, ein Verehrer des Nationalsozialismus: Auf seinem Grabstein in Hadeby sind einschlägig konnotierte Elhaz-Runen zu sehen, die vor allem bei Gräbern von SS-Angehörigen bis 1945 allgemeine Verwendung fanden.

